Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 15

Artikel: Der Schuh im Spiegel unserer Zeit
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-640799

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Schuh im Spiegel unserer Zeit

Es ist nicht schwer, einen Frosch ins Wasser zu jagen. Aber noch viel weniger schwer war es, der freundlichen Einladung der Bally Schuhfabriken zu folgen, ihre neue Frühjahrs- und Sommerkollektion zu besichtigen. Herr Dir. Klinger der Agor AG. (Bally Propaganda), der die geladenen Gäste in Zürich im Hotel Bellerive willkommen hiess, erwähnte einleitend, dass die Schwierigkeiten in der Beschaffung von Leder immer noch enorm sind und noch ein bis zwei Jahre andauern werden. Die reichhaltige Kollektion, die wir aber zu sehen bekamen, liess in nichts diese Schwierigkeiten erkennen. Ideenreich und mit sicherem Geschmack sind die neuen Modelle geschaffen worden, die in ihrer einfachen Eleganz jede Effekthascherei beiseite lassen. Details und gesuchte Garnituren sind verpönt.

Der jugendliche Keil-Pump

Der jugendlich niedere Absatz bleibt die Regel, wenn es sich um trotteurähnliche Vormittagstypen handelt, während sich beim eleganten Nachmittagsschuh wiederum der hohe LXV-Absatz eingebürgert hat. Doch selbst beim « Soulier d'après-midi » sind niedere Absätze nicht ausgeschlossen. Der fersenfreie Schuh behauptet sich weiter.

Der „fifty-fifty" weiss/braun, Frühjahrs-Decolleté

In den Farben dominiert das Braun, dann Beige-naturell, Schwarz, Blau und Grau. Diskrete Kombinationen mit Weiss sind sehr beliebt.

Die Sommerschuhe sind vorwiegend weiss, doch auch hier ist beige-naturell vielfach zu sehen und andere frohe leuchtende Farben, wie ein Knallrot, zeigen die Anpassungsfähigkeit der Bally-Schuhkollektion. Die Absätze sind bei den Sommermodellen meist niedrig und die Sohlen angenehm flexibel. Die klassische Sandale scheint verschwunden zu sein und hat dem Bally Mandarin Platz gemacht.

Mandarin-Modelle sind dank der flexiblen Sohlenausführung und den sommerlich-leichten Schäften die gesuchteste Bally-Exklusivität

„Bally-Camping "und „Bally-Cabana", die leichten, futterlosen Sommer-Schnürschuhe mit extra-flexiblen Sohlen

In der Reihe der Abendschuhe findet man eine Anzahl ganz entzückender Modelle, die dem verwöhntesten Geschmacke entsprechen dürften.

Der gelochte Herren-Schuh

Bei der Herrenkollektion fiel vor allem ein englischer Schuh mit Doppelsohle auf, der in seiner praktischen Eleganz viele Liebhaber finden dürfte. Daneben zeigten eine Reihe praktischer und schöner Sandaletten, dass auch hier der wärmeren Jahreszeit Rechnung getragen wird.

Zwei repräsentative Abendschuhe aus der USA-Export-Kollektion

Das schöne, warme Frühlingswetter dürfte es ratsam erscheinen lassen, sich recht bald aus dieser verlockenden neuen Kollektion den passenden und gewünschten Schuh auszuwählen, um nicht eines schönen Tages mit Bedauern feststellen zu müssen, dass man zu spät gekommen ist.

hkr.